

Quote für die große Transformation?

**Podiumsdiskussion am 9. April, 18.00 – 19.30 Uhr
in der Aula des Wuppertal Instituts**

Podiumsdiskussion zu den Ergebnissen des Projekts „Veränderungspotenziale von Führungsfrauen in Umwelt und Technik“ von Bergischer Universität Wuppertal und Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Der Gesellschaft steht ein Veränderungsprozess bevor, der die Übernutzung der Erde, insbesondere den Klimawandel aufhalten soll und eine nachhaltige Entwicklung befördern. Gesprochen wird von der „großen Transformation“. Konkret findet sie bei uns in der Energiewende statt und mehr Partizipation soll sie gelingen lassen. Doch bei genauerem Hinsehen ist die Zeit des Umbruchs eine der „Macher“: die Debatten werden zumeist von Männern geführt und Entscheidungen werden ganz wesentlich von ihnen getroffen. Letztlich spiegelt sich hier die Gesellschaft, in der hoch qualifizierte Frauen in unterschiedlicher Weise immer noch von Führungspositionen ausgeschlossen sind. Würde der Wandel anders, schneller, besser, nachhaltiger vollzogen, wenn er maßgeblich von Frauen initiiert und gelenkt würde? Was behindert ihren Einfluss, und was kann ihn schaffen? Brauchen wir doch eine Quote für die große Transformation, da sich scheinbar gesellschaftlicher Fortschritt nicht von alleine mit Geschlechtergerechtigkeit verbindet?

Die Diskussion findet statt von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Aula des Wuppertal Instituts, Döppersberg 19, 42103 Wuppertal

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind im Anschluss zu einem Umtrunk mit kleinem Imbiss herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter pr@wupperinst.org

Im Podium diskutieren:

Cordula Brendel, Stadt Wuppertal, Koordinationsstelle Klimaschutz

Prof. Dr. Friederike Kuster, Gleichstellungsbüro Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr. Manfred Fishedick, Vizepräsident und Forschungsgruppenleiter, Wuppertal Institut

Prof. Dr. Felizitas Sagebiel, Fachbereich Bildungs- und Sozialwissenschaften, Bergische Universität Wuppertal

Prof. Dr. Heinz-Reiner Treichel, Prorektor für Finanzen, Planung und Information, Bergische Universität Wuppertal

PD Dr. Uta von Winterfeld, Forschungsgruppe 1: Zukünftige Energie- und Mobilitätsstrukturen, Wuppertal Institut

Dipl.-Ing. Christa Friedl, Wissenschaftsjournalistin (Moderation)

Weiterhin angefragt sind Führungsfrauen aus der Abfall- und Energiewirtschaft.

Projektinformationen:

<http://www.spitzenfrauen.uni-wuppertal.de>